

BEKANNTMACHUNG



Nichtoffener, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil für
Landschaftsarchitekten

Grüner Altstadttring - Mühlgrabenufer Stadt Halle (Saale), Sachsen-Anhalt

Die Auslobung wurde am 19.10.2016 unter der Reg. Nr. 2/c/16 bei der Architektenkammer
Sachsen-Anhalt registriert. Tag der Bekanntmachung ist der 24.10.2016

WETTBEWERBSGEGENSTAND

Gegenstand des Wettbewerbes ist die Ufergestaltung am Mühlgraben im Bereich der
historischen Altstadtkante zwischen Moritzburg und Neuer Residenz. Mit der Neugestaltung
dieses Areals verfolgt die Stadt Halle wichtige strategische Ziele der Stadtentwicklung. Halle
möchte sich zukünftig stärker als Stadt am Fluss präsentieren. Dazu gehört neben vielen
weiteren Bausteinen, die flussnahe Lage der Altstadt mit ihrem wertvollen Gebäudebestand
verstärkt zu nutzen und touristisch zu erschließen. Der Wettbewerbsbereich ist zugleich Teil
des Grünen Altstadttrings, der in mehreren Abschnitten aufgewertet wird und so in seiner
Gesamtheit an Attraktivität gewinnen soll.

Das Wettbewerbsgebiet umfasst ca. 15.000 m², unterteilt in ca. 6600 m² Realisierungsteil
und ca. 8400 m² Ideenteil. Das Bearbeitungsgebiet ist im Lageplan ersichtlich.

WETTBEWERBSART

Nichtoffener, freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil (nach RPW 2013)

ZULASSUNGSBEREICH

Bundesrepublik Deutschland

WETTBEWERBSSPRACHE

Deutsch

AUSLOBER UND WETTBEWERBSKOORDINATION

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Planen
Markt 1
06100 Halle (Saale)

TEILNEHMER

10 Teilnehmer sind gewünscht.

Teilnahmeberechtigt sind:

- natürliche Personen, die am Tage der Auslobung in der Bundesrepublik Deutschland zur Führung der Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt berechtigt sind.
- juristische Personen, die am Tage der Auslobung ihren Geschäftssitz im Zulassungsbereich haben und einen satzungsgemäßen Geschäftszweck haben, zu dem der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören und die einen bevollmächtigten Vertreter der Gesellschaft und einen Verfasser der Wettbewerbsarbeit haben, welche die fachlichen Anforderungen, die an natürliche Personen gestellt sind, erfüllen.
- Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft die fachlichen Anforderungen erfüllt. Fachberater unterliegen nicht den genannten Teilnahmebedingungen.

Ausdrücklich ausgeschlossen von der Teilnahme sind jene Personen, die unter die Teilnahmehindernisse laut §4 (2) RPW 2013 fallen.

Jeder Teilnehmer darf nur eine Wettbewerbsarbeit einreichen und nur einmal an diesem Wettbewerb teilnehmen, sich daher auch nicht zusätzlich über weitere Arbeitsgemeinschaften mit anderen Wettbewerbsteilnehmern beteiligen.

Jeder Teilnehmer hat seine Teilnahmeberechtigung sorgfältig zu prüfen. Das Wettbewerbsergebnis steht unter dem Vorbehalt der Prüfung der Teilnahmeberechtigung insbesondere von Verfassern prämierter Wettbewerbsarbeiten. Die mangelnde Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen bzw. Verstöße gegen die Regelungen über die Teilnahmevoraussetzungen haben den Ausschluss der Wettbewerbsarbeit zur Folge. Die Teilnahmevoraussetzungen müssen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeerklärung erfüllt sein.

8 Teilnehmer werden im Rahmen eines Losverfahrens ausgewählt.

2 Landschaftsarchitekturbüros wurden gesetzt und erfüllen die Teilnahme Kriterien gleichfalls:

lohrer.hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh
plandrei Landschaftsarchitektur GmbH

BEWERBUNGSVERFAHREN

Teilnahmeberechtigt ist jeder Bewerber, der die vorgenannten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Für den Teilnahmeantrag ist das angefügte Formblatt zu verwenden.

In das Formblatt sind alle geforderten Informationen einzutragen bzw. Erklärungen abzugeben. Die Unterlagen müssen unterschrieben per E-mail oder Fax mit dem Stichwort „Grüner Altstadtring – Mühlgrabenufer“ an den Auslober gesendet werden.

Auf den fristgerechten Eingang ist zu achten. Es gilt das Eingangsdatum beim Auslober.

Schlusstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11.11.2016

Sollten sich mehr als 8 Teilnehmer beworben haben und für die Teilnahme zugelassen werden, entscheidet das Los. Zusätzlich werden Nachrücker durch das Los bestimmt.

Die ausgewählten Teilnehmer werden am 15.11.2016 per E-Mail informiert und zur Bestätigung ihrer Teilnahme aufgefordert. Sie erhalten mit der Auswahlinformation eine verbindliche Teilnahmeerklärung, welche sie der Stadt Halle (Saale) per E-Mail oder Fax ausgefüllt zurücksenden.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeerklärung: 17.11.2016

Teilnahmeantrag und Teilnahmeerklärung sind zu senden an:

E-Mail wettbewerb-muehlgraben@halle.de

oder FAX 0345 221 6277

TERMINE

Ausgabe der Wettbewerbsunterlagen	22.11.2016	
Schriftliche Rückfragen	bis 30.11.2016	
Kolloquium	07.12.2016	10.30 Uhr
Abgabe der Wettbewerbsarbeiten	bis 08.02.2017	12.00 Uhr
Sitzung des Preisgerichts	20.02.2017	

PREISGERICHT

Fachpreisrichter

Herr Därr (Landschaftsarchitekt)	Halle (Saale)
Frau Roos (Landschaftsarchitektin)	Denstedt bei Weimar
Herr Prof. Weidinger (Landschaftsarchitekt)	Berlin
Herr Franke (Landschaftsarchitekt)	Schwerin

Stellvertretende Fachpreisrichter

Frau Höpfner (Landschaftsarchitektin)	Schönebeck
N.N.	

Sachpreisrichter

Herr Stäglin (Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt)	Stadt Halle (Saale)
---	---------------------

Frau Dr. Marquardt (Beigeordnete für Kultur)	Stadt Halle (Saale)
---	---------------------

Frau Neugebauer (Referatsleiterin Städte- und Wohnungsbauförderung, Wohnungswesen, Schulbauförderung)	Landesverwaltungsamt Halle (Saale)
---	---------------------------------------

Stellvertretende Sachpreisrichter

Herr Loebner (Leiter Fachbereich Planen)	Stadt Halle (Saale)
N.N.	

WETTBEWERBSSUMME

Die Wettbewerbssumme beträgt 18.000 € (Brutto).

1. Preis	9.000,00 €
2. Preis	5.400,00 €
3. Preis	3.600,00 €

Das Preisgericht ist berechtigt, die Wettbewerbssumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

Im Anschluss an das Wettbewerbsverfahren ist für den 1. Bauabschnitt eine Beauftragung vorgesehen. Für diesen Abschnitt steht eine Nettobausumme von 260.000 € zur Realisierung 2017/18 zur Verfügung, beauftragt wird die Leistungsphase 2-6. Ein zweiter Bauabschnitt kann voraussichtlich ab 2020 realisiert werden.

GEFORDERTE LEISTUNGEN

Von den Teilnehmern werden folgende Leistungen gefordert:
maximal 3 A0 – Pläne für 1.-5.

1. Gestaltungsplan über das gesamte Gebiet M 1:500
2. Zwei Lagepläne über die Realisierungsgebiete Nord und Süd M 1:250
3. Je zwei Querschnitte für Gebiet Nord und Süd, davon mindestens je einer im Bereich der vorgegebenen Bestandschnitte
4. Eine entwurfserläuternde perspektivische Darstellung
5. Bis zu drei entwurfserläuternde Skizzen zu gestalterisch prägenden Details, wie Ausstattung, Treppen, Uferkanten
6. Kostenschätzung nach DIN 276 (Formblatt)
7. Erläuterungsbericht (max. 2 Seiten A4)
8. Unterlagenverzeichnis
9. Verfassererklärung (Formblatt)

KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER WETTBEWERBSBEITRÄGE

Die zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Leitidee
- Freiräumliche und gestalterische Qualität, Aufenthaltsqualität
- Berücksichtigung der stadträumlichen Situation und Denkmalpflege, Umgang mit der historischen Altstadtkante
- Funktionalität und Nachhaltigkeit, Berücksichtigung Hochwasserlage
- Berücksichtigung des Abflussprofils und des Retentionsausgleiches
- Umgang mit dem Gehölzbestand
- Wirtschaftlichkeit in der Unterhaltung

Das Preisgericht wird den vorgenannten Aspekten gleichermaßen Beachtung schenken.

Weitere Auskünfte erteilen:

Stadt Halle (Saale)

FB Planen, Team Freiraumplanung

Frau Trettin Tel. 0345 221 4743

Frau Elstermann Tel. 0345 221 6264